

Transnationaler Migrant_innen-Streik



Demonstration

Freitag, 1. März 2013 um 17 Uhr

Franziskanerplatz-Museumsstraße, Innsbruck

Der 1. März ist zu einem symbolhaften Tag für den Transnationalen Migrant_innen-Streik geworden. Dieser Tag vereinigt alle Migrant_innen, Flüchtlinge, Illegalisierte und spricht mit einer gemeinsamen Stimme, um gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausschließung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens anzukämpfen.

Die transnationalen Proteste am 1. März wurden 2006 in den USA initiiert und haben Migrant_innen in anderen Ländern ermutigt, sich zu organisieren und an diesem Tag aktiv zu werden. Aufgrund der Flüchtlingsproteste in Wien, Berlin, Amsterdam und vielen weiteren Städten Europas wollen wir heuer vor allem für den freien Zugang zu Erwerbsarbeit auf die Straße gehen.

Am 1. März 2013 gibt es in Innsbruck – neben der Demonstration – weitere Aktionen:

- 9-11 Uhr:** Streikfrühstück bei Frauen aus allen Ländern, Müllerstraße 7 (nur für Frauen)
- 13-14 Uhr:** Streikmittagessen bei ATİGF, Schöpfstraße 9
- ab 13 Uhr:** Streikbasteln bei ATİGF, Schöpfstraße 9
- 14.30 – 16.30 Uhr:** Streikcafé bei FLUCHTPunkt, Jahnstraße 17
- 17 Uhr:** Theaterstück „Revolution für Bewegungsfreiheit“, Franziskanerplatz (bei Schlechtwetter nach dem Vortrag im Café DeCentral)
- 20 Uhr:** Vortrag zu Frontex, boats4people und den Flüchtlingsprotesten in Wien im Café DeCentral, Hallerstraße 1

Für globale Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte aller Menschen!

Eine Initiative von ATİGF (Föderation der Arbeiter_innen und Jugendliche aus der Türkei in Österreich), Frauen aus allen Ländern, FLUCHTPunkt, Plattform Bleiberecht und Flüchtlingen aus anderen Ländern; mit Unterstützung von AS.CA.TIR, FREIRAD, FSG GPA-djp Tirol, GLB Tirol, Initiative Minderheiten, KJÖ Tirol, Plattform Rechtsberatung Z6 u.v.m.

Transnationaler Migrant_innen-Streik



Demonstration

Freitag, 1. März 2013 um 17 Uhr

Franziskanerplatz-Museumsstraße, Innsbruck

Der 1. März ist zu einem symbolhaften Tag für den Transnationalen Migrant_innen-Streik geworden. Dieser Tag vereinigt alle Migrant_innen, Flüchtlinge, Illegalisierte und spricht mit einer gemeinsamen Stimme, um gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausschließung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens anzukämpfen.

Die transnationalen Proteste am 1. März wurden 2006 in den USA initiiert und haben Migrant_innen in anderen Ländern ermutigt, sich zu organisieren und an diesem Tag aktiv zu werden. Aufgrund der Flüchtlingsproteste in Wien, Berlin, Amsterdam und vielen weiteren Städten Europas wollen wir heuer vor allem für den freien Zugang zu Erwerbsarbeit auf die Straße gehen.

Am 1. März 2013 gibt es in Innsbruck – neben der Demonstration – weitere Aktionen:

- 9-11 Uhr:** Streikfrühstück bei Frauen aus allen Ländern, Müllerstraße 7 (nur für Frauen)
- 13-14 Uhr:** Streikmittagessen bei ATİGF, Schöpfstraße 9
- ab 13 Uhr:** Streikbasteln bei ATİGF, Schöpfstraße 9
- 14.30 – 16.30 Uhr:** Streikcafé bei FLUCHTPunkt, Jahnstraße 17
- 17 Uhr:** Theaterstück „Revolution für Bewegungsfreiheit“, Franziskanerplatz (bei Schlechtwetter nach dem Vortrag im Café DeCentral)
- 20 Uhr:** Vortrag zu Frontex, boats4people und den Flüchtlingsprotesten in Wien im Café DeCentral, Hallerstraße 1

Für globale Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte aller Menschen!

Eine Initiative von ATİGF (Föderation der Arbeiter_innen und Jugendliche aus der Türkei in Österreich), Frauen aus allen Ländern, FLUCHTPunkt, Plattform Bleiberecht und Flüchtlingen aus anderen Ländern; mit Unterstützung von AS.CA.TIR, FREIRAD, FSG GPA-djp Tirol, GLB Tirol, Initiative Minderheiten, KJÖ Tirol, Plattform Rechtsberatung Z6 u.v.m.